

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe
(Q1/Q2) an der Otto Pankok Schule**

Spanisch

1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium *Otto Pankok*

Hinweis: Um die Ausgangsbedingungen für die Erstellung des schulinternen Lehrplans festzuhalten, können beispielsweise folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Aufgaben und Ziele des Fachs bzw. der Fachgruppe

Das *Otto Pankok* Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Lateinischen, Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums *Otto Pankok* drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums *Otto Pankok* soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gatschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung, TELC, *CertiLingua*). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Der Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist die Fachkonferenz. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgestellt werden.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 9	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II(Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

In der gymnasialen Oberstufe findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichts in der Regel im Oberstufengebäude statt. Je nach Unterrichtsinhalt und Bedarf kann darüber hinaus auf die Informatikräume ausgewichen werden.

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Hinweis: Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das **Übersichtsraster** (2.1.1) gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen.

Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben**(2.1.2) führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen:

1. Darstellung der Unterrichtsvorhaben
2. Darstellung der zu erwerbenden Kompetenzen

2.1.1 Darstellung der Unterrichtsvorhaben und Übersicht über die jeweils zu erwerbenden Kompetenzen

Vorgaben 2017		RUTAS Superior
1. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen		Module in RUTAS Superior
Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen	<ul style="list-style-type: none"> Guatemala, el país de la eterna primavera y los niños olvidados (S. 10-29) → GK n/f Q1 Soñando con un futuro mejor en México Florian Gallenberger: Quiero ser (S. 30-45) → GKn/f; LK Q1
GK n/f; LK: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt	GK n/f; LK: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	Teilmodule²
→ UV1 El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica		<ul style="list-style-type: none"> „Sol y sombra, las condiciones en que viven“ (S.172-176), in: Chile, un país polifacético: → LK Q1/2 „Ser mapuche significa ser pobre“ (S. 192/193), in: A ambos lados de los Andes: Los mapuche: → LK Q1/2
2. Funktionale kommunikative Kompetenz: Fokussierung der Aufgabenart		Vorbereitung in RUTAS Superior
<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenart 1.1: Schreiben und Lesen integriert in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ 		<ul style="list-style-type: none"> Lesen: <i>resumen:</i> S 15/ 19/ 23/ 24 Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> anwendungs- und produktionsorientierte Textformate: Zeitungsartikel S. 23/28, <i>entrevista</i> (S.14/ 20/ 27) Schultextformate: Textanalyse S. 21/ 41/ 43/ 45: Filmanalyse S.35ff. und Bildbeschreibung S. 13/ 14/ 15-18/ 19/ 33 ↗ s. auch S. 391ff. Sprachmittlung: S. 26 (spanisches Interview); S. 29 (deutscher Zeitungsartikel)
3. Text und Medienkompetenz: Fokussierung für produktions- und anwendungsorientierte Teilaufgaben		
<ul style="list-style-type: none"> Leserbrief Brief / E-Mail Artikel (für Zeitung oder Internet) Blog Tagebucheintrag 		

Detaillierte Übersicht über die Kompetenzen

Guatemala, el país de la eterna primavera y los niños olvidados	
Interkulturelle Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	kulturelle und ethnische Vielfalt Guatemalas; persönliche Lebensgestaltung und berufliche Perspektiven: ein Praktikum in Guatemala; die Lebensbedingungen von indigenen Kindern und Straßenkindern in Guatemala Indigenismus und Armut, aus der Vergangenheit fortwirkende Fehlentwicklungen in der Gegenwart
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen / Hörsehverstehen	über ein Musikvideo Einblick in das Land bekommen, seine Natur und Kultur kennenlernen; Interviews zu einem Hilfsprojekt im Hochland von Guatemala hören und sehen; einen Bericht hören über das Leben einer jungen Frau
Leseverstehen	einem Text die manifesten Informationen entnehmen
Sprechen: - an Gesprächen teilnehmen	Interviews zu touristischen Zielen Guatemalas führen; sich über die Lebensentwürfe von Straßenkindern in Guatemala austauschen; über die Möglichkeiten diskutieren, im 21. Jahrhundert gemäß den Traditionen zu leben
- zusammenhängendes Sprechen	Fotos mit typischen Szenen beschreiben und interpretieren; Kurzvorträge zu ausgewählten Teilthemen halten
Schreiben	Berichte über ausgewählte Teilthemen schreiben; eine Bewerbung für ein Praktikum bei einer Hilfsorganisation erstellen; einen <i>resumen</i> verfassen
Sprachmittlung	aus einem Praktikumsbericht in deutscher Sprache Teile für eine mündliche Bewerbung in spanischer Sprache auswählen und sprachmitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	einen Text auf latente und manifeste Informationen untersuchen
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); kontinuierliche und diskontinuierliche Texte, testimonios, Blogeintrag, Reportage / Bericht; Hörtext, Lied, Bildmaterial, Praktikumsbericht

Soñando con un futuro mejor en México Florian Gallenberger: „Quiero ser“

Interkulturelle Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Modelle der Lebensgestaltung am fiktiven Beispiel zweier Straßenkinder in Mexiko; Motive und Beweggründe eines deutschen Regisseurs für einen Film über Straßenkinder in Mexiko; zwei Lebensentwürfe: Aufstieg aus der Armut versus Verharren in der Armut
---	--

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen / Hörsehverstehen	ausgewählte Filmszenen verstehen
Leseverstehen	Schlüsseldialoge lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen	über die Erstellung eines <i>storyboard</i> sprechen; über den Zusammenhang zwischen der Filmwirklichkeit und der außersfilmischen Realität diskutieren; die Handlungsweisen der Protagonisten kommentieren
- zusammenhängendes Sprechen	Vermutungen zur Filmhandlung anstellen und zum Gemütszustand der Protagonisten; Standbilder beschreiben
Schreiben	ein Profil der Hauptpersonen erstellen

Text- und Medienkompetenz

mündlich, schriftlich, medial	Gesprächsanalyse erstellen; Alternativen zum Filmende suchen und begründen
Texte und Medien	Film / Drehbuch / Screenshots, kontinuierliche und diskontinuierliche Internetdokumente

Vorgaben 2017		RUTAS Superior
1. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen		Module in RUTAS Superior <ul style="list-style-type: none"> • Encuentro con Andalucía (S. 46-67) → GK n/f; LK Q1 • Aproximación al pueblo gitano (S. 130-147) → GK n/f Q1; LK Q1 (Vorgaben bis 2016) • Cultura y arte andaluces (S. 374-387) → GK n/f Q2; LK Q1
Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe	
GK n/f; LK: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt GK f; LK: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit LK: Nationale Identität	GK n/f; LK: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	
→ UV2 Andalucía, cultura y turismo		
2. Funktionale kommunikative Kompetenz: Fokussierung der Aufgabenart		Vorbereitung in RUTAS Superior
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenart 1.1: Schreiben und Lesen integriert in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ 		<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: <i>resumen</i>: S. 56/ 58/ 60/ 61 • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ○ anwendungs- und produktionsorientierte Textformate: Zeitungs- Internetartikel: S.54, <i>entrevista</i> S.50/ 51/ 56; E-Mail: S. 59; Brief: S. 60; Blog: S. 62 ○ Schultextformate: Sachtextanalyse: S. 60 /61 /135/ 140; Analyse von fiktionalen Texten 376/ 378/ 383 und Bild-, Grafikbeschreibung, Statistikauswertung: S. 55/ 63/ 66/ 138) ↗ s. auch S. 391ff. • Sprachmittlung: S. 60 (Sachtext in deutscher Sprache); S. 140 (spanischer Internetartikel); S. 141/142 (Zeitungsartikel in deutscher Sprache); S. 382 (spanische Internettexpte)
3. Text und Medienkompetenz: Fokussierung für produktions- und anwendungsorientierte Teilaufgaben		
<ul style="list-style-type: none"> • Leserbrief • Brief / E-Mail • Artikel (für Zeitung oder Internet) • Blog • Tagebucheintrag 		

Detaillierte Übersicht über die Kompetenzen

Encuentro con Andalucía	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Andalucía im 21. Jahrhundert: Forschung, Tourismus, Landwirtschaft, Arbeitslosigkeit, regionale Identität; Vor- und Nachteile des Tourismus, Massentourismus versus nachhaltiger Tourismus; nachhaltige und traditionelle Landwirtschaft
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	das Lied „Andalucía“ hörend verstehen
Leseverstehen	unterschiedliche Internetdokumente (diskontinuierliche wie Grafiken und Statistiken sowie kontinuierliche Texte wie Blogs, ausgewählte Texte der Seite der Junta de Andalucía, Greenpeace) verstehen; einen Text zum Golf überfliegend lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich über die Attraktionen von Andalusien / über die Tourismusbilanz interviewen; über die Wirkung von Texten über die Heimatregion sprechen; eine Debatte über die unterschiedlichen Seiten des Tourismus führen Kurzvorträge zu unterschiedlichen thematischen Teilaspekten halten einer Gruppe von europäischen Jugendlichen einen Betrieb mit ökologischem Landbau vorstellen
Schreiben	einen Beitrag für die schulische Homepage erstellen einen Kommentar zum sog. nachhaltigen Tourismus, eine E-Mail an die Verfasserin eines Beitrags schreiben
Sprachmittlung	Aspekte aus einem deutschen Artikel von Greenpeace auswählen und in einen Brief ans Tourismusministerium einfügen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	Grafiken beschreiben, zentrale Informationen / Daten entnehmen, versprachlichen und analysieren einen eigenen Text auf seine professionelle Gestaltung überprüfen und eine Kurzbegutachtung erstellen
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); Grafiken, Fotos, Statistik, Annonce, <i>testimonio</i> , Reportage; Lied / Hörtext, Berufsbezug durch eigene Webbeiträge

Aproximación al pueblo gitano	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
soziokulturelles Orientierungswissen	Herkunft der gitanos, Wanderungsbewegungen, Leben in Andalusien; Klischeevorstellungen, Urteile, Vorurteile, Stereotypen zu den <i>gitanos</i> ; die Frauen leiten den Wandel ein
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	den Kurzbericht einer jungen <i>gitana</i> zu ihrem Leben verstehen

Leseverstehen	Internetdokumente, Zeitungsartikel, Steckbriefe, Aussagen von Kindern verstehen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich über eigene Vorstellungen und Urteile austauschen; Urteile kategorisieren; sich verständigen über zu erarbeitende Hinsichten bezüglich der <i>gitanos</i> ; über Formen der Integration und Segregation diskutieren; ein Radiosendung mit Interviews und Kommentaren zum Thema "Las gitanas llegan al s. XXI" erstellen Kurvorträge zu Ergebnissen von Arbeitsgruppen halten; Aspekte der Geschichte der <i>gitanos</i> in Spanien präsentieren
Schreiben	kindliche Äußerungen kategorisieren; eigene Vorstellungen zur Behandlung des Themas notieren
Sprachmittlung	einen Artikel auf Spanisch zur Wohnsituation der <i>gitanos</i> mitteln; einen deutschen Artikel zur Malerin Lita Cabellut mitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	Fotos / eine Grafik beschreiben und erläutern; die Haltung eines Autors zu seinem Untersuchungsgegenstand analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien), <i>testimonio</i> , Reportage; Lied, Bildmaterial; Hörtext

Cultura y arte andaluces

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

Soziokulturelles Orientierungswissen	Andalucía als Gegenstand von Gedichten von Lorca, Alberti und Hernández Der flamenco als Kennzeichen der <i>identidad gitana</i> ; das Kalifat
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	das Gedicht „Baladilla de los tres Ríos“ und die <i>petenera</i> „En la provincia de Cádiz“ verstehen
Leseverstehen	literarische Texte zu Andalusien, Internetdokumente zum Flamenco verstehen; Textauszüge aus der „Historia de España ilustrada“ zur Kunst, Kultur und Religion während des Kalifats lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich über Analyseansichten austauschen; das Ambiente in <i>cafés cantantes</i> beschreiben; eine Debatte führen über mögliche immaterielle Kulturgüter in der eigenen Umgebung; über die Rolle des <i>flamenco</i> für die Identität der Gitanos diskutieren; die Möglichkeiten einer <i>convivencia pacífica</i> , wie es sie zeitweise unter dem Kalifat gab, zwischen Angehörigen der jüdischen, muslimischen und christlichen Religionen erörtern Kurvorträge halten; Gedichte vortragen; über Charakteristika des Kalifats sprechen
Schreiben	ein Cluster zum Thema Flamenco erstellen; ein Protokoll der Debatte schreiben und eigene Vorschläge hinzufügen
Sprachmittlung	bei einer <i>tarde de flamenco</i> Kommentare und Informationen mitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	Gedichte analysieren und interpretieren; die Textintention und den historischen Kontext bestimmen
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> ; Zeitungsartikel; Lieder, Gedichte; Bildmaterial; Hörtexte

Vorgaben 2017		RUTAS Superior
1. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen		Module in RUTAS Superior <ul style="list-style-type: none"> • España, país de emigración (S. 68-85) → GK n/f Q1 • Migración y convivencia en España (S. 98-111) → GK n/f Q1; LK Q1 • La inmigración latina en los EEUU (S. 86-97): Aprendizaje en etapas³ → GK n/f Q1 Teilmodule⁴ <ul style="list-style-type: none"> • También un desafío en Latinoamérica: los movimientos migratorios (S. 177-181), in: Chile, un país polifacético → GK n/f; LK Q2 • Relatos urbanos (S. 319-321), in: Relatos del mundo hispánico: → GK n/f Q2; LK Q1/2
Alltagwirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe	
GK n/f; LK: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt	GK n/f; LK: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven	
→ UV3 España, país de inmigración y emigración		
2. Funktionale kommunikative Kompetenz: Fokussierung der Aufgabenart		Vorbereitung in RUTAS Superior
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenart 1.1: Schreiben und Lesen integriert in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ 		<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: <i>resumen</i>: S. 72/ 84/ 92/ 95 • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ○ anwendungs- und produktionsorientierte Textformate: Zeitungs-/Internetartikel: S. 84; E-Mail: S. 71/ 79; Blog / Forum: S.81/83 ○ Schultextformate: Textanalyse: S. 91/ 93/ 109/ 110; Bild-, Grafikbeschreibung, Statistik-/Landkartenauswertung: S. 77/ 89/ 95/ 100ff. ↗ s. auch S. 391ff. • Sprachmittlung: S. 71 (spanische Statistik); S. 79/83 (deutsche Zeitungsartikel)
3. Text und Medienkompetenz: Fokussierung für produktions- und anwendungsorientierte Teilaufgaben		
<ul style="list-style-type: none"> • Leserbrief • Brief / E-Mail • Artikel (für Zeitung oder Internet) • Blog • Tagebucheintrag 		

Detaillierte Übersicht über die Kompetenzen

España, país de emigración	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Die Wirtschaftskrise in Spanien Die Emigration als Ausweg aus der Krise: Spanien in den 60er-Jahren und heute
Funktionale kommunikative Kompetenz:	
Leseverstehen	längere <i>testimonios</i> junger Emigranten verstehen
Hörverstehen	den <i>testimonio</i> einer jungen Emigrantin verstehen
Sprechen: - an Gesprächen teilnehmen	sich über die Emigration junger Menschen aus Spanien austauschen; über die Auswanderung debattieren und dabei unterschiedliche Perspektiven einnehmen
- zusammenhängendes Sprechen	eine Filmhandlung antizipieren; Informationen aus <i>testimonios</i> zusammenfassen
Schreiben	einen Kommentar zu einem Blogbeitrag schreiben
Sprachmittlung	Infos aus Grafik / Artikel aus dem Deutschen sprachmitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	Karikaturen / Grafiken analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> ; Reportage; Lied, Bildmaterial; Hör- und Sehtexte; Filmsynopse / <i>caricatura</i> ; <i>póster</i>
Migración y convivencia en España	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Basisinformationen zum Thema Migration in Spanien; Jugendliche mit Migrationshintergrund in Spanien Migration aus der literarischen Perspektive
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	<i>testimonios</i> einer Brasilianerin und eines Armeniers / Dialog zwischen zwei jungen Migranten hören
Leseverstehen	einen Auszug aus "La otra orilla" lesen, eine Kurzgeschichte sowie <i>testimonios</i>

Sprechen - an Gesprächen teilnehmen	über die Vorteile der Emigration diskutieren; begründen, ob der literarische Textauszug zum Weiterlesen anregt; Interview mit jungen Emigranten simulieren (mit und ohne Einnahme fremder Perspektiven)
- zusammenhängendes Sprechen	eine Grafik mit statistischen Angaben zur Immigration beschreiben und die Befunde kommentieren Fotos und Grafiken beschreiben Texte zusammenfassen
Schreiben	Fotos beschreiben und kommentieren; ein alternatives Ende zum <i>cuento</i> verfassen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	die Appellfunktion von grafischen Darstellungen (Fotos, Graffiti, Karikaturen) analysieren; die Einbeziehung von dokumentarischen Teilen als literarisches Stilmittel identifizieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien) <i>entrevista</i> , <i>testimonios</i> ; <i>caricaturas</i> , <i>carteles</i> ; Lied; Bildmaterial Hörtexte; Auszug aus einem Roman; Erzählung

La inmigración latina en los EEUU: Aprendizaje en etapas

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	das Verhältnis Mexiko-USA: historischer Perspektiven; die literarische Verarbeitung des Themas der illegalen Einwanderung in die USA; die <i>ciudades gemela</i> ; Emigration als Ausweg aus wirtschaftlicher Not
---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen	<i>testimonios</i> , Internetdokumente und Beispiele aus der Literatur lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen	Geschehnisse im Zusammenhang mit den Ereignissen 1848 kommentieren; <i>testimonios</i> miteinander vergleichen; sich über die Erwartungen der Emigranten austauschen;
- zusammenhängendes Sprechen	den Weg eines Emigranten anhand einer Landkarte verfolgen; von der Arbeit eines <i>bracero</i> erzählen; erläutern, warum Macuitianguis zum Dorf der Emigranten geworden ist
Schreiben	zentrale Aspekte im Zusammenhang mit der Emigration notieren
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	eine Karikatur beschreiben und ihre Aktualität / die Haltung von Galeano und Posadas analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien) / <i>testimonio</i> / Reportage / Erzählung / Bildmaterial / <i>viñeta</i>

Vorgaben 2017		RUTAS Superior
1. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen		Module in RUTAS Superior <ul style="list-style-type: none"> • La diversidad lingüística en España (S. 112-129) → GK n/f; LK • La Transición⁵ (S. 272-289) → LK <p>für den LK siehe auch Fokussierung: La herencia de la Guerra Civil y del franquismo</p>
Gegenwärtige, politische und gesellschaftliche Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	
GK n/f; LK: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien LK Regionalsprachen in Spanien	GK f; LK: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit / Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt LK: Nationale Identität	
<p>→ UV4 El bilingüismo como faceta de la sociedad española (GK n/f)</p> <p>→ UV4 LK El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española (LK)</p>		
2. Funktionale kommunikative Kompetenz: Fokussierung der Aufgabenart		Vorbereitung in RUTAS Superior
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenart 1.1: Schreiben und Lesen integriert in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ 		<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: <i>resumen</i>: S. 116/ 117/ 123/ 129 • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ○ anwendungs- und produktionsorientierte Textformate: Zeitungs- Internetartikel: S. 127; <i>entrevista</i> S.114; Blog S. 121; Forum: S.126 ○ Schultextformate: Textanalyse:S. 121/ 123/ 127; Bild-, Grafikbeschreibung, Statistikauswertung: S.115/ 118/ 122 ↗ s. auch S. 391ff. • Sprachmittlung: S. 114/125 (deutsche Zeitungsartikel)
3. Text und Medienkompetenz: Fokussierung für produktions- und anwendungsorientierte Teilaufgaben		
<ul style="list-style-type: none"> • Leserbrief • Brief / E-Mail • Artikel (für Zeitung oder Internet) • Blog • Tagebucheintrag 		

Detaillierte Übersicht über die Kompetenzen

La diversidad lingüística en España	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
soziokulturelles Orientierungswissen	Spanien als mehrsprachiges Land: die Rolle des <i>gallego</i> in der Gegenwart; grundlegende Informationen zur Situation in Cataluña und País Vasco; regionale Konflikte aus der historischen Perspektive
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	Hörbeispiele aus den Sprachen Spaniens
Leseverstehen	das Konzept der Mehrsprachigkeit verankert in der Verfassung von Staat und <i>autonomías</i> ; Kommentare zur Mehrsprachigkeit verstehen; Internetdokumente zum geschichtlichen Hintergrund verstehen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen	über Zweisprachigkeit als Vorteil für die eigene Person sprechen; ein Interview über Vor- und Nachteile zweier Muttersprachen mit zweisprachigen Kursmitgliedern führen; sich Informationen zu den spanischen Sprachen vermitteln; über die Rolle des <i>gallego</i> für die Jugend sprechen; Forderungen der <i>galleguistas</i> unter dem Aspekt der kommunikativen Funktion der Sprache kommentieren; eine Debatte führen zum Fall eines Kindes mit Muttersprache <i>castellano</i> , das in mehreren <i>regiones bilingües</i> in den kooffiziellen Sprachen unterrichtet wurde
- zusammenhängendes Sprechen	den Ablauf der Kommunikation in einer zweisprachigen Familie erläutern; die Entscheidung der Xunta kommentieren, den Gebrauch des <i>gallego</i> unter der Jugend zu fördern
Schreiben	Beiträge in einem <i>foro / posts</i> zu einem Artikel kommentieren; für die Schülerzeitung einer katalanischen Partnerschule Betrachtungen zu Unabhängigkeitsbestrebungen in Cataluña verfassen
Sprachmittlung	ausgewählte Aspekte aus einem Artikel / einen deutschen Bericht zur Menschenkette in Cataluña mitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	die spanischen Sprachen vergleichen und Gemeinsamkeiten / Unterschiede herausarbeiten; einen Text analysieren; sich im Internet über die ETA informieren und die Ergebnisse präsentieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> ; Blogbeitrag; Reportage; Lied ,Bildmaterial Hörtext

Vorgaben 2017	RUTAS Superior
1. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen	Module in RUTAS Superior <ul style="list-style-type: none"> • La Guerra Civil española (S. 242-257) → LK • Experiencias en la época llamada franquismo (S. 258-271) → LK • La Transición (S. 272-289) → LK
Historische und kulturelle Entwicklungen	
LK: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit / Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt / Nationale Identität	
→ UV 5 LK La herencia de la Guerra Civil y del franquismo	
2. Funktionale kommunikative Kompetenz: Fokussierung der Aufgabenart	Vorbereitung in RUTAS Superior
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenart 1.1: Schreiben und Lesen integriert in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: <i>resumen:</i> S. 245/ 251/ 263/ 265/ 266/ 283/ 284ff • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ○ anwendungs- und produktionsorientierte Textformate: lámina informativa S. 257 ○ Schultextformate: Textanalyse: S. 250/ 251/ 255/ 256/ 260/ 266/ 283; Bild-, Grafikbeschreibung: S. 249/ 250/ 252/ 253/ 256/ 274/ 276/ 279/ 281/ 284 ↗ s. auch S. 391ff. • Sprachmittlung: S. 269 (spanisches Interview)
3. Text und Medienkompetenz: Fokussierung für produktions- und anwendungsorientierte Teilaufgaben	
<ul style="list-style-type: none"> • Leserbrief • Brief / E-Mail • Artikel (für Zeitung oder Internet) • Blog • Tagebucheintrag 	

Detaillierte Übersicht über die Kompetenzen

La Guerra Civil española	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	das Fortbestehen von den <i>franquismo</i> glorifizierenden Erscheinungen; Übersicht über die Tage vor dem Bürgerkrieg; der Bürgerkrieg: kämpfende Parteien, materielle und personelle Unterstützung; Gewalt und Widerstand; künstlerische Manifestationen von Miguel Hernández und Pablo Picasso gegen die <i>nacionales</i>
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	historische Dokumente von Santiago Carrillo, Dolores Ibárruri, dem <i>soldado</i> Celestino sowie Lieder der Republikaner hören
Leseverstehen	Internetdokumente, Texte aus einem Geschichtsbuch, ein Gedicht, Zeittafeln verstehen; Informationen über die Geschehnisse im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	kommentieren, weshalb ein- und dasselbe Vorkommnis unterschiedlich beurteilt wird; darüber diskutieren, ob die Bürgermeisterin der PP abdanken soll; die Wirkung von Bürgerkriegsliedern kommentieren; über den Anspruch der Stadt Guernica auf das gleichnamige Bild von Picasso diskutieren einen Zeitungsartikel zusammenfassen; Probleme im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise 1926 antizipieren
Schreiben	ein Protokoll über eine Diskussion zur unterschiedlichen Beurteilung der Geschehnisse auf dem Flohmarkt schreiben; Stichpunkte zu den Geschehnissen, die zum Bürgerkrieg führten, machen; auf der Basis der neuen Kenntnissen Überlegungen notieren zu dem, was viele Menschen in Spanien nach dem Bürgerkrieg erwartet; eine Informationstafel erstellen mit Erläuterungen und Interpretation zu "Guernica" für eine Ausstellung
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	die Ansprachen Carrillos und Ibárruris auf ihre Wirkung hin untersuchen; den Vorbildcharakter des Soldaten Celestino herausarbeiten; ein Gedicht von Hernández / das Gemälde "Guernica" von Picasso analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); Gedicht, Lied, Rede, Bildmaterial; <i>testimonio</i> ; Reportage, Hörtexte

Experiencias en la época llamada franquismo	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	„Paseo“ von Valhondo als verschlüsselte Kritik am <i>franquismo</i> ; Cataluña während des Franco-Regimes; die Frauen verlieren ihre während der Republik erworbenen Rechte; der Fall Salvador Puig Antich: das geschwächte Regime zeigt seine Macht; Basisinformationen zum <i>franquismo</i>
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Leseverstehen	literarische Texte, Hintergrundinformationen zum <i>franquismo</i> , Leserbriefe zu den Vorgängen in Katalonien verstehen, ein Interview mit Daniel Brühl zu seiner Rolle als Puig Antich verstehen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	über die Wirksamkeit der Methode des literarischen Lückentextes diskutieren; die Wichtigkeit der Kenntnis von Hintergrundinformationen zum Gedicht erläutern; diskutieren, ob die Haltung zweier Brüder während des Bürgerkriegs vorbildlich genannt werden kann ausgehend von Texten über die Frau während des <i>franquismo</i> Fort- und Rückschritte in der Gegenwart erläutern; erklären, weshalb einige der Gesetze aus der Zeit der der Republik den Grundsätzen der katholischen Kirche widersprachen
Schreiben	die Ergebnisse einer Diskussion resümieren; einen Textauszug aus den späten 50er-Jahren umschreiben für die Jetztzeit
Sprachmittlung	ausgewählte Teilaspekte aus einem Interview mit Daniel Brühl zu seiner Rolle als Puig Antich für deutsche Mitschüler mitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	die Leerstellen eines Gedichtes mit Hilfe von Hintergrundinformationen zur Entstehungszeit deuten; Texte der Diözese Málaga und aus „Entre visillos“ von Martín Gaité als Belege für die Rückschritte in der Gleichberechtigung der Frau während des Franco-Regimes anführen; Motive und Handlungsweisen von Puig Antich sowie die Reaktionen des Staates auf sie untersuchen
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> , Reportage, Interview, Gedicht; Romanauszug; Bildmaterial

La Transición	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	den Begriff Transición, Etappen der Transición in Spanien; den Weg zur Verfassung, die Transición als historischer Prozess, das Gesetz zur „Ley de la Memoria histórica“ und seine Wirkung
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörsehverstehen	die Übertragung der Rede des Königs zum 23 F sehen und die filmischen Mittel untersuchen
Leseverstehen	unterschiedliche Textsorten global und selektiv verstehen (informierende Texte, Fotos, Plakate); Ausschnitt aus dem Roman „Mala gente que camina“ und die Hauptaussagen verstehen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	Meinungen zu den Textinhalten ausdrücken und austauschen; darüber diskutieren, warum man „El Abrazo“ als Symbol für die Transición betrachten kann; gegenwärtige Haltungen kommentieren Arbeitsergebnisse zusammenhängend und mit Unterstützung von Bildmaterial präsentieren
Schreiben	ein Foto beschreiben; Haltungen zur Transición zusammenfassen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	selbstständig im Internet zur Vertiefung ausgewählter thematischer Aspekte recherchieren; eine Visualisierung zur Transición als historischen Prozesse erstellen, die Haltung der literarischen Figuren analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> ; Reportage; Bildmaterial; Hör-Sehtext; Romanauszug

Vorgaben 2017		RUTAS Superior
1. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen		Module in RUTAS Superior
Gegenwärtige, politische und gesellschaftliche Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> Chile, un país polifacético (S. 162ff) → GK n/f; LK A ambos lados de los Andes: los mapuche (S. 182ff) → GK n/f; LK „Nunca más“: las dictaduras militares en Chile y Argentina (S. 220ff) → LK
GK n/f; LK: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas LK Regionalsprachen in Spanien	GKn/f:LK: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt GKf; LK: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit LK: Nationale Identität	Teilmodule
<p>→ UV5 Chile, sociedad y cultura (GK n/f; LK)</p> <p>→ UV5 LK Chile, la recuperación de la memoria histórica</p>		<ul style="list-style-type: none"> „El tema de la represión en la narrativa“ (S.303ff), in: Relatos del mundo hispánico → (GK f); LK Ariel Dorman: „La muerte y la doncella“ (S. 337), in: Mujeres en tiempos de represión → GK f; LK
2. Funktionale kommunikative Kompetenz: Fokussierung der Aufgabenart		Vorbereitung in RUTAS Superior
<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenart 1.1: Schreiben und Lesen integriert in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ 		<ul style="list-style-type: none"> Lesen: resumen: S.168ff/ 172/ 178f/ 186/ 188/ 194f / 222 / 227f/ 235/ 236/ 237/ 306/ 338/ 340/ 353/ 355/ 357
3. Text und Medienkompetenz: Fokussierung für produktions- und anwendungsorientierte Teilaufgaben		<ul style="list-style-type: none"> Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> anwendungs- und produktionsorientierte Textformate: Zeitungs- Internetartikel: S.180; <i>entrevista</i> S.179/ 180/; Blog: S.176/ 199 / Forum: S.179 Schultextformate: Textanalyse: S.187/ 193/ 231/ 232/ 240/ 304/ 306/ 308/ 338/ 341/ 342/ 345/ 347/ 350/ 353/ 357; Bild-, Grafikbeschreibung, Statistikauswertung: S.164f/ 167/ 173/ 177/ 184/ 224/ 229/ 307 ↗ s. auch S. 391ff. Sprachmittlung: S.175 (deutscher Armutsbericht); S.190 (Text aus deutscher Broschüre); S.223 (deutscher Zeitungsartikel)
<ul style="list-style-type: none"> Leserbrief Brief / E-Mail Artikel (für Zeitung oder Internet) Blog Tagebucheintrag 		

Detaillierte Übersicht über die Kompetenzen

Chile, un país polifacético	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Basisinformationen zu Chile; Wirtschaftsaufschwung und Abhängigkeit vom Kupfer; Lebensbedingungen auf dem Land und in der Stadt; gewünschte und weniger gewünschte Einwanderung nach Chile
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Leseverstehen	Internetdokumente, Zeitungsartikel, <i>extractos del informe de política social</i> verstehen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich über den <i>mural Presencia de América</i> austauschen; aus verschiedenen Perspektiven über die Einwanderung debattieren; die unterschiedliche Beurteilung von Einwanderern wahrnehmen und kritisch hinterfragen; über Migration als globales Phänomen diskutieren; Zusammenhänge zwischen der sozialen Situation in Deutschland und Chile herausarbeiten Teile des <i>mural</i> beschreiben; Vermutungen anstellen über Motive und Beweggründe der Ex-Präsidentenskandidatin für ihre Äußerungen zur Immigration; Teilaspekte eines Themas präsentieren; eine Statistik zur Armutsentwicklung in der indigenen Bevölkerung im Kurzvortrag vorstellen
Schreiben	einen <i>audioguía</i> zum <i>mural</i> erstellen; Daten und Basisinformationen kategorisieren; <i>comentarios</i> zu Artikeln verfassen; einen Beitrag für eine chilenische Website erstellen
Sprachmittlung	Befunde aus dem deutschen Armutsbericht auswählen und in einem chilenischen Blog mitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	Fotos / Grafiken / Bilder beschreiben und analysieren; Bild- und Textinformationen miteinander verbinden; ein Bild beschreiben und deuten; Daten und Informationen kategorisieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); Reportagen; Bildmaterial; Untersuchungsbericht
A ambos lados de los Andes: los mapuche	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Die Identität der <i>mapuche</i> als Volk (Kultur, Glaube, Lebensbedingungen, Rolle der Mehrheitsbevölkerung /der multinationalen Konzerne); Zusammenhang zwischen Armut und Indigenismus; Perspektiven für ein multiethnisches Zusammenleben
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen / Hörsehverstehen	ein Interview mit einer Repräsentantin der <i>mapuche</i> verstehen; sprachliche Varianten des chilenischen / argentinischen Spanisch identifizieren; als Schlüsselinformation das Fehlen eines Dialogs festmachen

Leseverstehen	perspektivische Texte zur Frage der Identität der <i>mapuche</i> als Volk beiderseits der Anden, den <i>testimonio</i> einer <i>mapuche</i> , Auszüge aus Untersuchungen der UNO zur Lage der indigenen Bevölkerung in Chile und Argentinien lesen und untersuchen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich über das über Fotos vermittelte Bild von Chile austauschen; eine Pressekonferenz zum <i>Día Internacional de los pueblos originarios</i> unter Einnahme fremder Perspektiven unter dem Motto: <i>Los mapuche, un pueblo amenazado abhalten</i> ; über Konsequenzen der Studie der UNO zur Lage indigener Kinder diskutieren Forderungen an die Mehrheitsgesellschaft richten; Beiträge zu religiösen Einstellungen der <i>mapuche</i> , zur Rolle der Natur, zum Kampf mit multinationalen Konzernen (Petrochemie, Genpatentinhaber) präsentieren
Schreiben	in einem Blog den möglichen Beitrag der indigenen Völker für eine Veränderung der Lebensgewohnheiten in der westlichen Welt kommentieren
Sprachmittlung	einem Bericht der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ Informationen entnehmen und mitteln
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	einen Text über die <i>nación mapuche</i> analysieren und die kritische Perspektive, aus der er geschrieben ist, herausarbeiten; die Befunde und Urteile von Natividad zur Haltung chilenischer Regierungen analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonios</i> ; Reportage; Zeitungsartikel; Bildmaterial; Hörtext

„Nunca más“: las dictaduras militares en Chile y Argentina

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Der Militärputsch in Chile und seine Folgen; der Kampf gegen die Diktatur „mit der Feder“; der Weg zur Demokratie; die argentinische Militärdiktatur (Putsch, Madres de la Plaza de Mayo, L Noche de los lápices, Verurteilung von Videla) und ihre Folgen
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen / Hörsehverstehen	historische Tondokumente hören: die letzte Rede Allendes, Communiqués von Pinochet / von Videla nach dem Putsch in Chile bzw. Argentinien; die Atmosphäre nach dem Putsch in Argentinien beschreiben; Ausschnitte aus dem Film „No“ sehen und die Wirkung untersuchen; filmische Mittel untersuchen
Leseverstehen	einem deutschsprachigen Artikel Basisinformationen zur Militärdiktatur entnehmen; literarische Zeugnisse verstehen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich über die Rolle der Literatur in Zeiten der Diktatur austauschen; über die <i>niñas y niños secuestrados</i> sprechen; die Beweggründe Pinochets kritisch betrachten; über die Aufgaben der demokratischen Regierung debattieren; über die Gemeinsamkeiten den Militärdiktaturen in Chile und Argentinien sprechen sich gegenseitig Zusammenfassungen literarischer Texte vorstellen; literarische Gattungen unterscheiden

Schreiben	einen überzeugenden Werbespot für die No-Kampagne skizzieren; eine Übersicht über die zentralen Vorgänge während des argentinischen Putsches verfassen; historische Quellen heranziehen und Kurzberichte verfassen
Sprachmittlung	ausgehend von einer Zeitungartikel in deutscher Sprache einen Bericht auf Spanisch schreiben
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	die Rede Allendes analysieren; die Wirklichkeitsausschnitte bestimmen, die sich in den literarischen Zeugnissen spiegeln, die Personenkonstellation analysieren, prüfen, ob sich die Gattung für die Textaussage eignet
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> ; Reportage; Lied; Bildmaterial; Hör- und Sehtexte; literarische Texte (Gedicht, Erzählung)

Relatos del mundo hispanohablante

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Beispiele der <i>literatura fantástica y comprometida</i> von Arreola, Benedetti, Borges, Cortázar, <i>relatos urbanos</i> von Juan Madrid
---	--

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen	<i>cuENTOS</i> hörend verstehen
Leseverstehen	einen theoretischen Text zur <i>literatura fantástica</i> von Cortazar sowie <i>cuENTOS</i> unterschiedlicher Autoren und Thematik lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	das Foto und ein Gemälde von Dali mit demselben Gegenstand vergleichen; Ideen zum Phantastischen in den Erzählungen austauschen; über die Wirkung der <i>cuENTOS</i> diskutieren; über die Merkmale der <i>cuENTOS</i> sprechen und den Wirklichkeitsausschnitt, den sie spiegeln, kommentieren; die Rolle der Literatur in Zeiten der Unterdrückung erörtern Ergebnisse der Arbeit präsentieren; die Eigenschaften von Schauspielern für ein Casting beschreiben
Schreiben	einen <i>cuENTO fantástico</i> schreiben; einen Dialog zwischen Borges und seinem Yo erstellen; eine Erzählung in einen Zeitungsbericht umschreiben; eine literarische Charakterisierung erstellen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	Erzählungen mit Hilfe passender Methoden analysieren; die Fabel als Gattung zur Entlarvung gesellschaftlicher Missstände identifizieren; einen inneren Monolog analysieren; einen literarischen Text in eine Nachricht umwandeln
Texte und Medien	narrative Texte aus Spanien und Lateinamerika; Erzählungen; Rede; Bildmaterial; Hörtexte

Mujeres en tiempos de represión	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	zentrale Szenen aus den Dramen: - Federico García Lorca: „La casa de Bernarda Alba: un drama de mujeres españolas“; - Ariel Dorfman: „La muerte y la doncella“
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Leseverstehen	ausgewählte Szenen aus beiden Dramen lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	das Verhalten der Textfiguren beschreiben, analysieren und kommentieren; sich über die Handlungsmotive austauschen; das Problem der Selbstjustiz diskutieren; Handlungen und Dialoge antizipieren; die Rolle von Poncia erläutern; eine Person auf dem „heißen Stuhl“ befragen das Leben im ländlichen Spanien des frühen 20. Jahrhundert darstellen
Schreiben	Äußerungen von Dorfman zur Rezeption erklären; Dialoge und Monologe im Textzusammenhang verfassen; ein stummes Schreibgespräch führen; Zusammenfassungen erstellen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	sprachliche Mittel analysieren und ihre Wirkung bestimmen; Diskursanalysen erstellen; Bilder in den Zusammenhang mit der Handlung der Dramen stellen; die Funktion von Regieanweisungen erläutern; eine Grafik zur Personenkonstellation erstellen
Texte und Medien	längere Auszüge dramatischer Texte; Bildmaterial

Module zur Ergänzung des Angebots

Themenfeld des soziokulturellen Orientierungswissens

- Historische und kulturelle Entwicklungen: Nationale Identität; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

La tauromaquia en el arte	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Die künstlerische Behandlung des Stierkampfes in Film, Literatur, Musik, Malerei; Urteile berühmter Persönlichkeiten über den Stierkampf; Erwerb von Kenntnissen und Einsichten zu eigener Meinungsbildung
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	den Vortrag des Monologs der Amparo aus „Mariana Pineda“ von Lorca verstehen
Leseverstehen	Text zur literarischen Verarbeitung / Äußerungen berühmter Menschen zur <i>corrida</i> verstehen;
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	sich darüber austauschen, ob Amparo mit ihrer Beschreibung ihr Ziel erreicht; über Varianten für Leerstellen im Gedicht diskutieren; die Wirkung eines Liedes gegen die <i>corrida</i> kommentieren; darüber debattieren, ob der Stierkampf als Kunst betrachtet werden kann Meinungen und Urteile über die <i>corrida</i> präsentieren und auf der Basis von Vorkenntnissen ergänzen (<i>preparativos a la prueba oral</i>)
Schreiben	den möglichen Handlungsverlauf des Film antizipieren
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	zwischen der Beobachtungs- und der Deutungsebene unterscheiden; Argumente antizipieren; die durch Standbilder aus „Hable con ella“ erzeugte Stimmung analysieren
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); Reportage; Lied; Bildmaterial; Sehtext

Don Quijote	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Soziokulturelles Orientierungswissen	Ausgewählte Teile aus „El ingenioso Hidalgo Don Quijote de la Mancha“; Hintergrundinformationen zur <i>época cervantina</i> ; die Rezeption des Werkes im 21. Jahrhundert
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Leseverstehen	Textauszüge aus dem Roman Don Quijote / Artikel über die historische Epoche verstehen;
Sprechen: - an Gesprächen teilnehmen	die Äußerungen von Mario Vargas Llosa zum Jahrestag des Erscheinens des Don Quijote erörtern; über unterschiedliche Aussagen berühmter Persönlichkeiten zur Zeitlosigkeit des Don Quijote diskutieren
- zusammenhängendes Sprechen	Abenteuer des Don Quijote erzählen; Stellungnahmen kommentieren
Schreiben	eine Übersicht über die Textfiguren erstellen; die Merkmale der <i>libros de caballería</i> notieren; Texte zu einem Comic verfassen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	eine Zeichnung von Picasso / Fotos beschreiben und erläutern; ausgewählte Textstellen analysieren
Texte und Medien	Auszüge aus Don Quijote de la Mancha; Sachtexte (Internet, Druckmedien); Bildmaterial;

Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens

- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
- Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Nationale Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

Mosaico de Argentina: una avenida de aprendizaje

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Der Tango als Teil der argentinischen Identität; die <i>cartoneros</i> von Buenos Aires; berühmte Persönlichkeiten: Carlos Gardel, Evitas Perón und Ernesto Che Guevara; das Weltkulturerbe der Reducciones Jesuíticas in Misiones; historische und geografische Basisinformationen
Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	eine historische Aufnahme von Gardel „Mi Buenos Aires Querido“ hören
Leseverstehen	Beiträge aus Broschüren und Büchern, Internetdokumente, Lied, <i>testimonios</i> verstehen, Äußerungen von Jorge Luis Borges zu Tango und Buenos Aires lesen
Sprechen - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen	Ziele für die Arbeit an der Lernstraße festlegen; über den Tango (Merkmale, Ursprung, Sänger) sprechen und ggf. Stellung nehmen; die Situation der <i>cartoneros</i> kommentieren und sie mit der der Flaschensammler in Deutschland vergleichen; diskutieren, ob die <i>reducciones</i> Modell einer egalitären Gesellschaft sind sich gegenseitig einen <i>testimonio</i> eines <i>cartonero</i> erzählen; über eine der historischen Persönlichkeiten einen Kurzvortrag halten
Schreiben	sich Notizen zu den historischen Persönlichkeiten machen
Sprachmittlung	aus einem spanischsprachigen Artikel Informationen über das Bandoneon entnehmen und einen Beitrag für die Homepage der Stadt Krefeld erstellen
Text- und Medienkompetenz	
mündlich, schriftlich, medial	den Gemütszustand des Tangosängers und das Bild von Buenos Aires, das heraufbeschworen wird analysieren; die Perspektive des Autors von <i>Vestigios de Dolor</i> analysieren; musikalische Elemente untersuchen
Texte und Medien	Sach- und Gebrauchstexte (Internet, Druckmedien); <i>testimonio</i> ; Reportage; Lieder; Bildmaterial; Hörtext; Beiträge aus Broschüren

¹Hinweise zu Fundamentum und Additum sowie Vorschläge für die Differenzierung finden sich im Lehrerhandbuch.

²Zu den Kompetenzübersichten zu den Teilmodulen siehe: „Chile, un país polifacético“ und „A ambos lados de los Andes“

³Das Modul erweitert die Fokussierung des Zentralabiturs und behandelt das Thema der *inmigración* und *emigración* exemplarisch am geographischen Raum der *Américas*.

Es

eröffnet damit Möglichkeiten des Transfers von Kenntnissen. Das Modul kann als Ganzes im Selbststudium bearbeitet werden oder in Teilen, etwa um Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzudecken oder spezifische Perspektiven kennenzulernen, z.B. die literarische von Sandra Cisneros oder Ramón „Tianguis“ Pérez.

⁴Zu den Kompetenzübersichten zu den Teilmodulen s. „Chile, un país polifacético“ und „Relatos del mundo hispánico“

⁵Zur Kompetenzübersicht s. „La herencia de la Guerra Civil y del franquismo“

2.2 Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neueinsetzende Kurse in Q1

Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1 + Kommuni- kations- prüfung	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hören 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
2	2	2 UST	

Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hören 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
2	1	2 UST	

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 8

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1 + Kommuni- kations- prüfung	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Lesen
2	2	3 UST	

Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Lesen
2	1	3 UST	

2.3 Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

27

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Q1 und Q2 neueinsetzend

Rutas Superior (Schöningh) Schulbestand

Q1 und Q2 fortgeführt

Rutas Superior (Schöningh) Schulbestand

Zusatzmaterialien gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch/ Partnerschule

Ein Schüleraustausch mit einer Schule in Fuengirola (Málaga) ist angedacht, wird jedoch in diesem Schuljahr auf der Kursfahrt konkretisiert.

Darüber hinaus sollen E-mailprojekte mit Schulen im spanischsprachigen Ausland stattfinden.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.